



GLÜCK AUF NACHBARSCHAFT

Katernberg - Schonnebeck - Stoppenberg

www.ruhrpott-aktuell.de

Ausgabe · Juni 2022

Am 11. und 12. Juni lädt der Werbeblock wieder zum Marktfest ein

Die Schonnebecker haben lange gewartet, jetzt werden ihre Wünsche erfüllt. In diesem Jahr, am 11. und 12. Juni, wird wieder das Marktfest gefeiert. Siegfried Brandenburg, Vorsitzender des im Stadtteil beheimateten Werbeblocks, freut sich auf zwei gesellige Tage mit vielen Gästen aus nah und fern. „Gemütlich sitzen, Leckerer trinken und essen und sehen, was der Stadtteil zu bieten hat.“



Dafür sorgen die Vereine und Händler vor Ort: Die Mitglieder des Werbeblocks haben allerlei geplant, rund um Angebote, Aktionen und Präsentationen. Und dazu gehört natürlich auch das umfangreiche Rahmenprogramm, Livemusik und ein Dämmerchoppen, der am Samstag ab 17 Uhr das Fest einläutet.

Und dann war da nur noch Jubel!

RW Essen erfüllt sich nach 14 Jahren den langersehnten Traum von der 3. Liga



Der Aufstieg in die 3. Liga ist endlich Realität. Die RWE-Fans feierten das hautnah, lautstark und mit strahlenden Augen. (Foto: Frank Zimmers)

„Packender kann Fußball nicht sein!“ Selbst Oberbürgermeister Thomas Kufen war voller Begeisterung, als er die Kicker von RW Essen in der 22. Etage des Rathauses begrüßte. Dort nahm das Stadtoberhaupt das Team von Rot-Weiss Essen in Empfang - die Mann-

schaft, die tags zuvor mit einem 2:0-Sieg gegen RW Ahlen den Aufstieg in die 3. Liga perfekt, und danach mit den eigenen Anhängern die Nacht zum Tag gemacht hatte.

„Ein Riesenkompliment an das gesamte Team, das trotz

mancher Rückschläge in der laufenden Saison nicht aufgesteckt und sich im allerletzten Spiel der Saison die Tabellenführung gesichert hat“, so Kufen, „die Mannschaft hat eine Riesenentwicklung hinter sich, die einen krönenden Abschluss gefunden hat.“ Das finden

auch die Mitarbeiter von Verlag, Vertrieb und Redaktion von „Glück auf Nachbarschaft“, die ganz herzlich gratulieren und auf weitere Großtaten hoffen. Der Punkt „Aufstieg“ auf der langen Liste ist nun abgehakt. Und der Rest ist immer noch Jubel.

- greis

— Anzeigen —

elektro 4.0
MEISTERBETRIEB

Elektroinstallationen und Gebäudeautomatisierung

- Elektroinstallationen bei Neubau- und Sanierungsprojekten
- Installation und Programmierung Ihres neuen Smart- Home Systems
- Installation von E- Ladensäulen/ Wallboxen u. Photovoltaikanlagen
- Erstellung und Installation von Beleuchtungskonzepten

elektro 4.0 GmbH & Co. KG
Katernberger Str. 107
45327 Essen
Tel.: +49 (0)201- 830 86 744
E-Mail: info@elektro40.de
Web: www.elektro40.de

Gertz SONNENSCHUTZ

Hövelstraße 98 · 45326 Essen
Tel.: 02 01/ 316 36 63
info@sonnenschutz-essen.de
www.sonnenschutz-essen.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 16.00 Uhr · Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

- Jalousien
- Faltdores
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Markisen
- Rollläden
- Antriebe u.
- Steuerung
- Insektenschutz

Immer eine Schattenlänge voraus!

WEIL GOLDANKAUF VERTRAUENSsache IST!

- × Diskrete Abwicklung × Sofortige Bezahlung
- × Tagesaktuelle Ankaufpreise

GOLDANKAUF Otto Schulte
www.schulte-otto.de

ZERSTÖRUNGSFREIE ÜBERPRÜFUNG IHRER WERTGEGENSTÄNDE MIT UNSEREM MODERNEN SPEKTROMETER

Ankauf von Altgold, Zahngold, Silber, Silberauflage, Platin und Zinn zu fairen Preisen. GARANTIERT!

Essen-Katernberg · Viktoriastraße 2 · Tel.: 0201 - 85 66 294
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Der einfachste Weg zur neuen Brille ist der Weg zu optik faude

0,0% Finanzierung

AMA-Brillenfinanzierung zu 0%. Zinsen und Gebühren übernehmen wir für Sie. Finanzierung ab 200,- 12 oder 24 Monate. Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der CRON-Bank.

optik-faude.de

faude GmbH

Sehen erleben

BRILLEN - CONTACTLINSEN - OPTOMETRIE
Katernberger Str.19 -45327 Essen - Katernberg -Tel.: 0201 - 30 26 99

Bio in Kisten

Wilma & Willi liefert Lebensmittel frei Haus

Wilma & Willi, neuer Online-Hofladen im Neubau des Triple Z, setzt hauptsächlich auf regionale Produkte. Seit Januar bringt der Lieferdienst Lebensmittel zu Familien, Kitas oder als Büro-Obstkiste zu Firmen im Ruhrgebiet, ganz neu nach Hattingen. Bestellt wird online unter www.wilmaundwilli.de – entweder die fertige Bio-Kiste oder ein selbst zusammengestellter Warenkorb. Zum unverpackten Sortiment gehören Obst, Gemüse, Milch- und Fleischprodukte, Brot, Getränke und haltbare Lebensmittel wie



Die junge Gründerin Jasmin Niebling setzt auf Lebensmittel in Bio-Qualität. (Foto: Triple Z)

Müsli, Antipasti oder Honig – ausschließlich in Bio-Qualität und in Pfandkisten. Namensgeber des Online-Hofladens sind Wilma und Willi, die Großeltern von Gründerin Jasmin Niebling. „Sie führten einen Lieferdienst mit regionalen Fleisch- und Wurstwaren, die in Körben transportiert wurden“, erzählt die junge Gründerin, „wichtig ist mir neben der Bio-Qualität ein breites Sortiment, um gerade Familien einen einfachen Weg zu bieten, den kompletten Einkauf zu erledigen.“ Geladen wird heutzutage der Transporter gleich neben dem Neubau: An den E-Ladesäulen des Triple Z, CO₂-neutral mit elektrobetriebenen Transporter. Regionalität hat zwar Vorrang, trotzdem ist Überregionales erhältlich. „Zitrusfrüchte, so wie andere Obst- und Gemüsesorten im Winter“, erklärt Jasmin Niebling. „Wir möchten ein Komplettangebot machen. Unsere überregionalen Produkte sind aber ebenfalls Bio und fair gehandelt.“

Anzeige



Haben eine vielfältige Auswahl an Küchen im Angebot: Filialleiter Thomas Engelke und Mitarbeiterin Sabine Hertrich. (Fotos: Dirk Greisler)

Treffpunkt für die ganze Familie

Experten von K&W Küchenspezialisten wissen: Nicht nur stylisch, sondern auch funktionell

In Zeiten, in denen wir uns coronabedingt vermehrt in den eigenen vier Wänden aufgehalten haben, viel selbst kochen und gemeinsam Zeit verbringen, ist die Küche mehr denn je Treffpunkt für die ganze Familie geworden. Welche vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten es dafür gibt und wie die neuesten Trends aussehen, wissen die Experten von K&W Küchenspezialisten an der Zechenstraße 46 in Gelsenkirchen.

„Der Trend zu dunklen Küchen hält an“, erklärt Filialleiter Thomas Engelke, moderne Küchen gebe es in schwarz und anthrazit – vornehmlich in kühleren Tönen, „auffällig ist, dass es weggeht von cremigen Tönen, die lange im Trend lagen.“ Statt für eierschalenfarbene Produkte entscheiden sich Kunden immer häufiger für polarweiß. Auch bei den Arbeitsflächen dominieren klare Linien. Beton- lassen sich ebenso gut mit kühlen Lacken kombinieren wie Kunststoff-Oberflächen. „Auch die Holzoptiken werden immer realistischer. Selbst als Fachmann muss man mittlerweile genau hinschauen, um zu sagen, ob es



Holz oder Kunststoff ist“, so Engelke weiter. Granitoberflächen seien rückläufig, Oberflächen aus Quarz oder Keramik dagegen stark im Kommen.

Moderne Küchen sollen aber nicht nur stylisch, sondern auch funktionell sein. Ihre Fronten sind vorwiegend grifflos – dank Anti-Finger-Print-Beschichtung sind Fingerabdrücke kein Thema. Einzelne Komponenten, die vielfältig einsetzbar sind, finden sich in vielen Modellen wieder. So gibt es welche, bei denen sich hinter der Spüle große Schiebetüren befinden. Dahinter verstecken sich weiterer Stauraum und Regale. So sieht die Küche immer aufgeräumt aus. Küchen werden immer mehr ins Wohnraumkonzept integriert, so dass der Trend sich entfernt weg von der klassi-

schen Dunstabzugshaube, hin zu Muldenlüftern. „Das spart oben Platz, benötigt aber unten etwas mehr.“

Die Nachfrage nach neuen Küchen sei hoch: „Viele nutzen die Zeit, es sich zu Hause schön zu machen“, sagt Thomas Engelke. Thema der Beratungen – nur nach Terminvereinbarung, damit genügend Zeit zur Verfügung steht – seien aktuell auch die neuen Energieeffizienzklassen. „Da gibt es viele Missverständnisse. Was heute F ist, entspricht dem alten A+. Wirklich schlechte Energieeffizienzklassen gibt es eigentlich nicht mehr.“ Wer also auf der Suche nach einer neuen Küche ist, ist beim Team der K&W Küchenspezialisten bestens aufgehoben. Kunden erreichen die Experten unter 0209/47 805.



Inspiration

K&W
Küchen
SPEZIALISTEN

auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände
Gelsenkirchen-Rotthausen · Zechenstr. 46
Telefon 0209 4 78 05 · info@kuw-kuechen.de
www.kuw-kuechen.de
und Herne · Mont-Cenis-Str. 369
Telefon 02323 96 10 44 · info@kuw-kuechen.de

Blaues Band im Grünzug - „Jetzt ist er wieder da!“

Bürgermeister Jelinek zu Gast beim Eröffnungsfest „Katernberger Bach – mach mit!“

Mitte Mai, am Tag des „neuzeitlichen“ Aufstiegs von RW Essen in die 3. Liga, wurde zeitgleich am Katernberger Bach gefeiert - mit ganz anderem Hintergrund: Bürgermeister Rudolf Jelinek war zu Gast beim Eröffnungsfest des Projekts „Katernberger Bach – mach mit!“ auf dem Gelände der Freien Schule in Katernberg.

Der Politiker betonte die Bedeutung des Grünzugs für Essen: „Jetzt ist er wieder da! Die Emschergenossenschaft brachte den Katernberger Bach zurück ans Tageslicht. Ökologisch verbessert, denn das Abwasser bleibt im Rohr unter der Erde, und oben entstand ein blaues Band im Grünzug. Dieser Gewässerumbau eröffnet uns als Stadt Essen ganz neue Potenziale, den Raum neu zu nutzen und Maßnahmen zu realisieren, die den neuen Bach mit dem Stadtteil verknüpfen und mehr Lebensraum für Mensch und Natur schaffen. Der neu gestaltete Grünzug



wird sicher schnell zu einem echten Naherholungsgebiet und zu einem verbindenden Element zwischen dem Standort Zollverein und dem Stadtteil Katernberg werden.“

Zudem dankte der Bürgermeister den Verantwortlichen: „Das Projekt ist erst möglich geworden durch die Emschergenossenschaft und die Förderung durch die Städtebauförderung des Landes NRW. Ich danke

Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung! Ich danke auch allen Menschen hier in Katernberg und darüber hinaus, die sich - von Jung bis Alt - schon ab der Vorplanung an der Gestaltung des Grünzugs Katernberger Bachs beteiligt haben sowie bei denjenigen, die das Bürgerfest ermöglicht haben.“

Bei der Eröffnung boten verschiedenen Akteure aus dem Stadtteil, wie die DJK Sportfreunde Katernberg und der Imkerverein Katernberg Informationen und Spielmöglichkeiten an. Zudem informierten die Stadt Essen und die Emschergenossenschaft über die Neugestaltung des Grünzugs.



Eröffnungsfest am Katernberger Bach am Tag der Städtebauförderung: Martina Morzonek-Kolberg, Geschäftsführerin Freie Schule Essen e.V., Dr. Emanuel Grün, EGLV-Vorstand Wassermanagement und Technik, und Bürgermeister Rudolf Jelinek (v.l.) mit Besuchern. (Foto: Stadt Essen)

Sensenworkshop am Katernberger Bach

Auch das richtige Dengeln wird am 12. Juni vermittelt

Am Katernberger Bach wird am 12. Juni 2022 ein interessanter Kurs, ein ganztägiger Sensenworkshop angeboten: Der Kurs, der von 9 bis 16 Uhr stattfindet, ist praxisorientiert und beinhaltet jeweils neben den Mahdtechniken mit der Sense (auf den Wiesenflächen an der Hanielstraße) auch die Vermittlung des Dengelns (Schärfen der Klinge).

Es stehen pro Kurs acht Plätze zur Verfügung. Vorkenntnisse sind nicht nötig, das Mindestalter beträgt 18 Jahre aufgrund der Formalitäten rund um Haftungsausschlüsse. Ein Wohnsitz in Katernberg ist Voraussetzung, sämtliches benötigtes Material wird gestellt. Die Kosten werden vom Städtebauministerium NRW bzw. der Emschergenossenschaft getragen. Der Kurs ist für die Teilnehmer somit kostenfrei. Eine Anmeldung erfolgt direkt beim Kursleiter Ralf Benner über r_benner@t-online.de

Zum Hintergrund

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen der Emschergenossenschaft und dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen werden am Katernberger Bach zusätzlich zu den Maßnahmen der ökologischen Verbesserung im Zuge des Emscher-Umbaus Stationen entstehen, die das Gewässer zugänglich machen und somit in das Stadtleben einbinden. So entstanden und entstehen unter anderem zahlreiche Bachterrassen, „Entdeckerorte“, ein Parcours für Jugendliche, ein Spielplatz und neue Zugänge zum Gewässer.

Anzeige



Durchblick deine Finanzen.

Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten. Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.

Jetzt freischalten auf www.sparkasse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Im Wohlfühlklima auf Augenhöhe

Miebach Augenoptik - mit Werkstatt und Einfühlungsvermögen

Von Dirk Greisler

Hier fühlt sich der Kunde im wahrsten Sinne des Wortes auf Augenhöhe angesprochen, gut aufgehoben und bestens umsorgt. Das wird schnell klar, als der schreibende und fotografierende Gast von Glück auf Nachbarschaft

bei Miebach Augenoptik (Viktoriastr. 5-7) in Katernberg vorbeischaute, Informationen sammelt und das Geschehen im Ladenlokal beobachtet.

Inhaber Tobias-Daniel Heinke vermittelt jedem, der sich an ihn wendet, dass

sie oder er sich auf ihn verlassen kann, dass er größtes Fachwissen vermittelt und die besten technischen und modernsten Möglichkeiten zur Umsetzung von Vorstellungen und Wünschen im optischen Bereich bereit hält. In der eigenen Werkstatt führt er die dazu notwendig werdenden Arbeiten durch.



Mit großem fachlichen Durchblick: Augenoptikermeister Tobias-Daniel Heinke. (Foto: Dirk Greisler)

Dabei sind alle - auch erweiterten - Untersuchungen vor Ort kostenlos, die biometrischen Daten werden mit Hilfe von 3D-Augenmodellen erhoben, komplette Sehanalysen erstellt, die bei anderen Anbietern durchaus zwischen 49 und 69 Euro kosten können. „Das ist auch unserem Standort hier im Essener Norden geschuldet. Auch hier soll es die bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten -

sei es jung oder alt - geben.“ Der Chef und vier weitere Mitarbeiter, zwei davon mit Meisterprüfung, kümmern sich um das Wohl der Kunden. „Hier herrscht tatsächlich ein echtes Wohlfühlklima, der persönliche Umgang macht einfach richtig Spaß“, sagt Augenoptikermeister Tobias-Daniel Heinke, der

auch stylische Rahmen für Sonnen- und normale Brillen im Angebot hat, und auch in Sachen Lesehilfen und Kontaktlinsen bestens aufgestellt ist. Und als Fan von RW Essen war das Zusammenwirken mit den Kunden aus den nördlichen Stadtteilen in den letzten Tagen bestimmt noch um einiges stimmungsvoller.

Katernberger Werbering bestätigt Vorstand

Johannes Maas bleibt Vorsitzender

Der Katernberger Werbering hat seinen Vorstand gewählt: Als Vorsitzender wurde Johannes Maas (2.v.l.) bestätigt, sein Stellvertreter ist weiter Otto Schulte (2.v.r.). Thomas Spilker bleibt Kassierer (l.), Dieter Sundermeier Geschäftsführer.



(Foto: Frank Zimmers)

Neue Hartz-IV-Beratungsstelle

Rechtsanwalt Wolff steht für Fragen und Antworten zur Verfügung

Die Sozialberatung Essen e.V. bietet ab sofort an jedem Donnerstag zwischen 17 und 19 Uhr eine kostenlose Hartz-IV-Beratung in Katernberg an. Für Fragen und Antworten steht dann Rechtsanwalt Gerhard Wolff bereit. Interessierte Bürger können sich im Familienzentrum AWO, Kita Neuhof, Neuhof 15, bei Problemen mit dem Jobcenter oder dem Amt für Soziales beraten lassen.

Es kann auch geprüft werden, ob Leistungsansprüche gegen das Jobcenter oder das Amt für Soziales und Wohnen bestehen, weil beispielsweise das Einkommen nicht ausreicht, um die Existenz zu sichern. Interessierte sollten - soweit vorhanden - ihre aktuellen Bescheide mitbringen. Einzelheiten zu möglichen Beratungsfeldern finden sich unter www.sozialberatung-essen.de. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wahrnehmung des Angebots setzt voraus, dass ein 3 G-Nachweis (geimpft/getestet/genesen) mitgeführt wird. Ferner besteht eine unbedingte Maskenpflicht.

Anzeige



Innovativster Computer-Sehtest kostenlos!
Nur mit Termin unter: 0201-307656

Inh. Tobias-Daniel Heinke
Augenoptikermeister und Gleitsichtglasspezialist
Viktoriastraße 5-7 · 45327 Essen-Katernberg
Tel.: 0201 - 30 76 56

e-mail: miebach-augenoptik@mail.de · www.optik-miebach.de

Peter Sager ist neuer Vorsitzender

Vorstandswahl bei der AWO in Katernberg

Der AWO Ortsverein Katernberg hat einen neuen Vorstand gewählt. Auf der Jahreshauptversammlung löste Peter Sager die langjährige Vorsitzende Silvia Blaskowski ab. Sie freut sich nun auf viele schöne Touren und Urlaube mit ihrem neuen Wohnmobil.

Die Wahl leitete die Essener AWO-Vorsitzende Claudia Osterholt: „Vielen Dank an Silvia für ihr langjähriges Engagement und viel Erfolg für den neuen Vorstand mit dem Vorsitzenden Peter Sager.“ Als Gäste mit dabei waren auch der AWO-Geschäftsführer Oliver Kern und der Ehrenvorsitzende der Essener AWO, Klaus Johannknecht. Der neue Vorstand stellte sich der Kamera: Vorsitzender: Peter Sager; 2. Vorsitzende: Birgit Langer; Kassiererin: Hiltraud Masztalerz; stellvertretender Kassierer: Ulrich Nawrath; Schriftführerin: Petra Sager; stellvertretende Schriftführerin: Sylvia Adershold, Beisitzer: Marianne Klesper, Martina Kreutzenbeck und Alfons Masztalerz. Der neue Vorstand freut sich auf eine positive und konstruktive Arbeit in Katernberg.



(Foto: AWO-Katernberg)



Wer das Marktfest besucht, lernt Schonnebeck kennen

Am 11. und 12. Juni lädt der Werbeblock wieder ein



Endlich wird in Schonnebeck wieder das Marktfest gefeiert! Siegfried Brandenburg, Vorsitzender des im Stadtteil beheimateten Werbeblocks, freut sich auf zwei gesellige Tage am 11. und 12. Juni, rund 2500 Gäste voller guter Laune und mit der Lust auf nette Begegnungen: „Denn wer Schonnebeck richtig kennenlernen will, der muss zum Marktfest kommen. Dort kann man gemütlich sitzen, etwas trinken und essen und sehen, was der Ortsteil alles zu bieten hat.“

Dafür sorgen die Vereine und Händler vor Ort: Die Mitglieder des organisierenden Schonnebecker Werbeblocks, der sein

40-jähriges Bestehen feiert, haben so einiges geplant, um ihre Angebote, Aktionen und Präsentationen so richtig interessant an die Gäste zu bringen. Und dazu gehört natürlich auch das umfangreiche Rahmenprogramm, Livemusik und ein Dämmererschoppen, der am Samstag ab 17 Uhr das Fest in Gang bringt. Zahlreiche besondere Aktivitäten sorgen dann am Samstag bis 22 Uhr und am Sonntag, dem Familientag, von 12 bis 18 Uhr dafür, dass bei Groß und Klein, Jung und Alt keine Langeweile aufkommt. Eine kleine Auswahl: Kinder-Karrussell, die Möglichkeit zum Hineinschauen ins Gesundheitszentrum am Markt, Kinderhüpfburg und



Antipasti-Stand vor Edeka, Leckereien von Süßem über Saureres bis hin zu Gegrilltem, gute Getränkeversorgung durch die Spvgg. Schonnebeck, Geno-Bank-Glücksrad, Information der Stiftung Zollverein,

ein „Tag der offenen Tür“ beim Sanitätshaus Morant. Das Bühnenprogramm sorgt für beste Unterhaltung: Unter anderem mit Domenico de Angel feat. Andrea TiAmo, der Tanzgarde Närrische Elf, der

Holger Kraus Wendler-Double-Show, dem Jugend Musikcorps Essen-Schonnebeck, Showtanz und einer großen Tombola, in der es für jeden Loskäufer zwei Mal die Chance zum Gewinnen gibt. Beispielsweise auch bei den im Werbeblock beteiligten Geschäften, die 3x100, 3x50 und 6x25 Euro Wertgutscheine für die Glückspilze bereithalten. Aber gewonnen hat beim Schonnebecker Marktfest ohnehin jeder, der zwei schöne Tage in sympathischer Gesellschaft, mit guter Laune und vielen Leckereien verbracht hat. - greis

Anzeigen

DIE MITGLIEDER DES SCHONNEBECKER WERBEBLOCKS WÜNSCHEN IHNEN VIEL SPAß AUF DEM DIESJÄHRIGEN MARKTFEST

11. JUNI
2022



12. JUNI
2022

ATTRAKTIONEN FÜR GROß UND KLEIN



SCHWANHILDEN APOTHEKE

Huestr. 120 · Tel.: 21 21 26

SCHONNEBECKER APOTHEKE

Huestr. 111 · Tel.: 21 63 63

Wir sind für Sie da:

- Kompetent - Schnell - Zuverlässig
- Nutzen Sie unseren kostenfreien Botendienst
- Profitieren Sie von unserem Arzneimittelwissen

UNSER ZIEL – IHRE GESUNDHEIT

- Apothekerin S. Stütz · Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Geriatrie und Ernährungsberatung
 - Apotheker Dr. med. A. Stütz
- www.schwanhilden.de



11. Schonnebecker Marktfest

Live-Musik · Bühnenprogramm · Aktivitäten für Jung und Alt
Köstliche Leckereien für den Gaumen

Dämmererschoppen

Samstag, 11. Juni 2022 · 17 bis 22 Uhr

Musikalische Begleitung



Domenico de Angel
feat. Andrea TiAmo
Dei cari da. Tu solo tu

Familientag

Sonntag, 12. Juni 2022 · 12 bis 18 Uhr

Musikalische Begleitung



HOLGER KRAUS
MICHAEL WENDLER
DOUBLE SHOW

Jugend Musikcorps
Essen-Schonnebeck

Jedes Los kann 2x gewinnen
Tombola mit über 1.000 € Gesamtwert

mit dem Jugend Musikcorps Essen-Schonnebeck
Hauptziehung Sonntag 17:30 Uhr

Musik Showtanz



Walking Football am Wannsee

Gehfußballer des FC Stoppenberg gingen auf große Berlin-Tour

„Wir fahren nach Berlin“ hieß es kürzlich für 21 Sportsfreunde des FC Stoppenberg. Die Walking Football Mannschaft ging beim Turnier des FV Wannsee auf Torejagd. Mit Erfolg: Zwei Siege, vier Unentschieden und nur eine Niederlage standen letztendlich auf dem Ergebnistableau. „Damit sind wir hochzufrieden, zumal starke Gegner wie der VfL Wolfsburg und eine Auswahl aus Brandenburg am Start waren“, sagt

Thomas Spitz, FC-Vorsitzender und Kapitän der Mannschaft.

Aber nicht nur sportlich gab es für die Gehfußballer viel zu erleben. Bei einer ausgedehnten Stadtrundfahrt zu den Hauptstadt-Highlights Brandenburger Tor, Reichstag, Checkpoint Charly, Gendarmenmarkt sowie weiteren historischen und kulturellen Hotspots wurde reichlich Berliner Luft geschnuppert. Claudia, wohn-



auf Terrasse und Rasen war Tanzen angesagt und die Sonne schien lange an diesem Abend – bis zur Heim-

fahrt ins Hotel am Ku'damm. in Berlin und Tochter des ältesten Mitspielers des Teams Jürgen „Piepe“ Pfeiffer (79), hatte sich spitzennmäßig vorbereitet, um den Stoppenberger Jungs ihre Stadt anschaulich und vor allem charmant näher zu bringen.

Zum Abschluss der Reise ein weiterer Höhepunkt: die Stoppenberger Fußball-Legende mit Bundesliga-Erfahrung, Gerd Brenke, der inzwischen mehr oder weniger seinen Wohnsitz der Liebe wegen nach Berlin verlegt hat, lud zum großen Schnitzessen in seinen Kleingartenverein nach Treptow ein. Anschließend stieg die große Abschiedsparty im Garten von Gerd's Partnerin Christa. Das Berliner Bier floss in Strömen, Damit schloss sich der Reigen, denn mit Sonnenschein und Tanz hatte die tolle Berlinreise begonnen. Am ersten Tag schwangen nach einem deftigen Ankunftessen mit echt Berliner Currywurst im Restaurant Schildkröte bereits einige ihr Tanzbein im Café Keese, andere trafen sich bei Bier und Wein in der nahegelegenen Kneipe. Und immer wieder schmetterten alle aus voller Inbrunst den von Jürgen Schubert extra für die Stoppenberger Walking Footballer komponierten und getexteten Song „Das alte Bein“. Nach vier Tagen brachte Busfahrer Alex von Mietwagen Köppen alle wieder gesund nach Hause.

Stoppenberg blüht auf

In diesen Tagen blüht Stoppenberg wieder richtig auf: Die Initiative „Schönes Stoppenberg“ der Werbegemeinschaft hat sich dafür eingesetzt, dass wie im vergangenen Jahr von Mai bis Oktober mehr als 30 Blumenampeln das Zentrum von Stoppenberg attraktiver machen. Für die Blumenampeln sucht die Initiative jetzt noch einige Patinnen und Paten, die ein Auge auf die Pflanzen werfen. Unter allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern wird ein Einkaufsgutschein freier Wahl im Wert von 50 Euro für Geschäfte und Firmen der Werbegemeinschaft Stoppenberg verlost.



Für die Patinnen und Paten geht es darum, von Zeit zu Zeit eventuell heruntergefallene Blüten aufzusammeln oder mögliche Beschädigungen zu melden.

Bürgerinnen und Bürger, die eine Patenschaft für die Blumenampeln übernehmen möchten, melden sich bitte per Mail an franz.rempo@gmx.de.

Anzeigen



**ROTTLER
RISCH**

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

**Kosten-
loser 3D-
Sehtest**

Gelsenkirchener Str. 10 · 45141 Essen · Tel.: 02 01 - 21 42 97
E-Mail: essen@rottler.de · www.rottler.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09.00 - 13.00 und 14.30 - 18.00 Uhr
(Mittwoch Nachmittag geschlossen) · Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



IHRE ALLIANZ DIE NR. 1 IM ESSENER NORDEN

Kennen Sie eigentlich unseren Leitspruch?

Vertrauenswürdig zu sein ist besser als begabt zu sein. Denn das Einzige, was wir durch Arbeit in diesem Leben nicht wiedererlangen können ist Vertrauen.

(POLAT, 2020)

POLAT OHG

Hauptvertretung der Allianz
Gelsenkirchener Str. 36-38
45141 Essen

info@allianz-polat.de
www.allianz-polat.de

Telefon 02 01.24 67 05 36
WhatsApp 01 51.18 41 72 32

Besuchen Sie unsere Homepage:



ROYAL-LINER
TOUR-LINER





Buchungshotline
02 01 - 30 30 30



• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
• Anhängerleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen

Eine zauberhafte Nacht auf Zollverein

Zur ExtraSchicht am 25. Juni gibt es Musik, Akrobatik, Lichtkunst, Führungen und Ausstellungen

Im Ruhrgebiet schlummert mehr als das Industrieerbe! Das stellt die ExtraSchicht 2022 unter Beweis, wenn sich in der Nacht der Industriekultur die Metropole Ruhr in ein riesiges Areal der Kunst und Kultur verwandelt. Das größte Kulturfest der Region geht am 25. Juni in seine 20. Auflage. Von 17 bis 1 Uhr bittet die ExtraSchicht an 43 Spielorte in 23 Städten – selbstverständlich auch aufs Welterbe!

Zollverein verzaubert seine Gäste mit spektakulärer Lichtkunst und Musik, Ausstellungen und Akrobatik, Führungen und vielen Mitmachaktionen. Zu Lande, zu Wasser und in der Luft! An jeder Ecke lässt sich Neues entdecken. Mit Freundinnen und Freunden treffen, in der Gastronomie verweilen, den Blick aus der Ruhrgebiets-Lounge im Erich-Brost-Pavillon auf dem Dach der Kohlenwäsche genießen, spannende Acts erleben, über Kunstinstallationen staunen – auf Zollverein ist in der ExtraSchicht-Nacht alles möglich.

Das Wasserorchester, die kraftvolle Performance UliK Robotik von Mensch und Maschine und der illuminierte Walk-Act Ocho, der Oktopus, sorgen dafür, dass die Besucherinnen und Besucher in faszinierende Welten eintauchen. Und musi-



Spektakuläre Lichtkunst gehört auf Zollverein zur ExtraSchicht dazu. Auch in diesem Jahr geht es auf dem Welterbe wieder bunt zu. (Foto: Frank Vinken)



Alpcologne können auch Rock. (Foto: Neomania Design)



UliK Robotik lässt sich ganz schön hängen, dank seines Roboters aber hoch oben in der Luft! (Foto: Jann Hofer)



Ocho ist ein riesiger aufblasbarer Oktopus, seine Arme kann er bewegen, um mit dem Publikum zu interagieren. (Foto: Tim Davies Design)

kalisch wird es auch! Jazz, Soul, Folk, Klassik – das alles auf einer Außenbühne und mit einem Gastspiel des Klavier-Festivals Ruhr im Salzlager. Sogar Alphörnern auf Abwegen sind dabei.

Industriegeschichte lässt sich bei Führungen auf dem Denkmalpfad Zollverein erleben, das Ruhr Museum

bietet Führungen durch seine Dauerausstellung und das Schaudepot an, die Kunstorte auf dem Welterbe werden bei Spaziergängen entdeckt. In der Mischanlage zeigt die Ausstellung „Beyond Emscher“ in rund 1200 Aufnahmen aus den Jahren 2016 bis 2021 das soziale Leben, die Landschaft und die

Architektur im nördlichen Ruhrgebiet. Auch die Sonderausstellungen „Eine Klasse für sich. Adel an Rhein und Ruhr“ und „Mustafas Traum. Fotografien von Henning Christoph zum türkischen Leben in Deutschland 1977 – 1989“ des Ruhr Museums sowie das Red Dot Design Museum sind geöffnet.

Tickets gibt es ab 17 Euro auf www.extraschicht.de und zum Beispiel im Besucherzentrum Ruhr. Am 25. Juni kosten Tagestickets 20 Euro, Spielort-Tickets 12 Euro. Kinder bis 6 Jahre erhalten im Vorfeld ein kostenloses Ticket. Mehr zum Zollverein-Programm bei der ExtraSchicht bald online auf zollverein.de/extraschicht

Hexe Kleinlaut sorgt für einen bunten Sommer

Ein musikalisches Abenteuer für Kinder gibt's am 5. Juni in Halle 12

Rot, Gelb, Grün, Blau – der Sommer erstrahlt in den schönsten Farben! Die Wiesen glänzen grasgrün, der große Stern am Himmel, der tagsüber Licht und Wärme spendet, taucht alles um uns herum in ein Sonnengelb, und die abendliche Dunkelheit schimmert vor lauter Glühwürmchen in einem Nachtblau. Hexe Kleinlaut hat sich ein Spiel ausgedacht: „Ich singe was, was farblich passt!“ Und das präsentiert sie am 5. Juni in Halle 12 auf Zollverein ihrem jungen Publikum.

Die Spielanleitung fordert einen Ort mit vielen Farben, ein Teilnahmealter von 5 bis 120 (gut, dass Hexe Kleinlaut erst 117 Jahre alt ist!), und die Regeln versprechen Spaß und fördern die Kreativität.

Hexe Kleinlaut möchte passend zum Raum, der Wiese oder dem Wald, in dem die Spielenden sich befinden, schnellstmöglich eine dazugehörige Musik oder ein schönes Lied zu finden!

Gar nicht so leicht! Meistens gewinnt Hexe Kleinlauts Freund Heribert. Keine

Ahnung, wie er das macht, aber kaum sieht er eine Farbe – zack – erklingt dazu die passende Melodie in seinem Ohr. Er kann Farben hören! Mal sehen, ob die jungen Freundinnen und Freunde der Hexe das auch lernen können ...

Hexe Kleinlaut – Der Sommer wird bunt, 5. Juni, 12 und 14.30 Uhr, in Halle 12 auf Zollverein. Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6,60 Euro. Karten über das TicketCenter der Theater und Philharmonie Essen (TuP), 0201 8122200, tickets@theater-essen.de



Theaterpädagogin und Sängerin Marie-Helen Joël verwandelt sich für ihr junges Publikum in Hexe Kleinlaut. (Foto: Jochen Tack)

Neues Sommerfestival auf dem Welterbe

„Jazz in the City“ bringt internationale Acts am 4. und 5. Juni nach Zollverein

Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und aller Welt in einer Location mit jeder Menge Atmosphäre und einer unvergleichlichen, langen Tradition: Das ist „Jazz in the City“ auf Zollverein! Die FUNKE Medien-gruppe bringt ihre erfolgreiche Konzertreihe am 4. und 5. Juni auf das Welterbe und verspricht ein unterhaltsames Programm.

Leicht zugänglich und mit einer Menge Spaß

„Jazz in the City“ hat ein bewusst möglichst breit gefächertes Publikum im Blick – auch eines, das bislang nicht so sehr mit Jazz in Berührung gekommen ist. „Genau deshalb präsentieren wir ausschließlich Jazz, der leicht zugänglich ist, swingt und vor allem Spaß macht“, erläutert Wieland Kniffka, künstlerischer Leiter des Festivals.

Angefangen hat „Jazz in the City“, das von FUNKE Medien Thüringen ins Leben gerufen wurde, erst im Sommer 2019 mit dem Vincent Peirani Quintet im Garten des Kaisersaals in Erfurt. Schon im Dezember kamen Superstars wie Herbie Hancock und dokumentieren mit ihrer Präsenz den rasanten Aufstieg der Konzertserie.

Jetzt erfährt „Jazz in the City“ mit dem zweiten Spielort eine wesentliche Erweiterung und schlägt ein neues Kapitel in seiner

Geschichte auf. In Essen stehen Olivier Le Goas & Reciprocity, Nighthawks, Jazzkantine, das schwedische Joel Lyssarides Trio, das „Louise“-Sextett von Émile Parisien und die „Jazzrausch“-Bigband (4. Juni) sowie Stephanie Lottermoser, Simon Oslenders „Super Trio“, Ranky Tanky, Youn Sun Nah, John McLaughlin's 4th Dimension und „Web Max“ mit Max Herre und Roberto Di Gioia (5. Juni) auf den Bühnen. Das Festival findet auf Zollverein auf dem Außengelände und in Halle 5 statt.

Die Jazzkantine sorgt durch die Kombination von Jazz und deutschem Rap seit Jahrzehnten dafür, dass Jazz hierzulande immer wieder von neuen Generationen entdeckt wird. Anfangs auch mit Unterstützung einheimischer Hip-Hop-Stars wie Smudo von den Fantastischen Vier, Aleksey oder Musikern wie Gunter Hampel am Vibraphon prägten sie mit der Tag-Line „Jazz, kein Stress“ das Motto dieses Fusion-Sounds. In der heutigen Formation sind unter anderem die Rapper Cappuccino und Tachiles sowie Gitarrist Tom Bennecke dabei.

Bei der Stiftung Zollverein freut man sich sehr darüber, dass die FUNKE Medien-gruppe das Welterbe als neuen Standort für ihr Festival gewählt hat. „Zollverein hat sich zu einer her-



Stephanie Lottermoser.
(Foto: Boris Breuer)



John McLaughlin.
(Foto: Andrea Palmucci)

ausragenden Eventlocation entwickelt. Gerade der Jazz hat hier in der jüngeren Vergangenheit ein Zuhause gefunden mit der regelmäßigen Zollverein Jazz-Nacht und vielen weiteren Gastspielen“, sagt Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorstands-



Seit fast 30 Jahren wirbeln sie durch den Jazz und die deutsche Rap-Szene: die Jazzkantine.
(Foto: Marc Stantien)



Web Max by Max Herre & Roberto Di Gioia.
(Foto: Thomas Elsner)

vorsitzender der Stiftung Zollverein. Das sieht auch die FUNKE Mediengruppe so, und so stehen bereits weitere Kooperationen fest. Am 16. Juli spielt die Nils Landgren Funk Unit open-air auf dem Welterbe, am 7. Dezember kommt die Jazz-

rausch Bigband mit ihrem Programm „Still! Still! Still!“, und im kommenden Jahr gibt's dann selbstverständlich auch wieder „Jazz in the City“.

Tickets und alle weiteren Informationen gibt es auf www.jazz-in-the-city.de

Gesprächsrunde in der Ausstellung „Beyond Emscher“

Fotografinnen und Fotografen sprechen über ihre Serien und dokumentarischen Strategien

Die zeitgenössische Foto-schau „Beyond Emscher“ würdigt aktuell in der faszinierenden Mischanlage auf der Kokerei Zollverein die Region und ihre Menschen. Die Aufnahmen aus den Jahren 2016 bis 2021 dokumentieren in 16 künstlerischen Positionen das soziale Leben, die Landschaft und die Architektur im nördlichen Ruhrgebiet. An den kommenden Donnerstagen

sprechen jeweils zwei oder drei Fotografinnen und Fotografen der Ausstellung über ihre Serien und erläutern ihre dokumentarischen Strategien. Am kommenden Donnerstag, 2. Juni, sind Bettina Lockemann, Katja Stuke und Oliver Siebe vor Ort.

Die Gespräche beginnen jeweils um 18 Uhr und sind kostenlos. Um Anmeldung unter besucherdienst@zollverein.de wird gebeten. Die weiteren Termine für die Gespräche mit den Fotografinnen und Fotografen sind:

Donnerstag, 23. Juni, Andreas Langfeld, Arwed Messmer und Sarah Straßmann; 30. Juni, Giorgio Morra und Malte Wandel. Treffpunkt ist die Mischanlage auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Mehr zur Ausstellung auf zollverein.de/emscher



Die Gespräche finden mitten in der Ausstellung in der beeindruckenden Mischanlage statt.
(Foto: Christoph Sebastian)

Eine Zeitreise mit dem E-Bus in die Welt der Bergleute

Ehemalige Kumpel erzählen bei Rundfahrten auf Zollverein von ihrer Arbeit unter Tage und vom Wandel des Welterbes

Mit einer Prise Schnupftabak bricht „Hotte“ das Eis. Wenn der ehemalige Reviersteiger aus Wanne-Eickel vor Beginn der von ihm geleiteten Zeitzeugentour auf Zollverein erst einmal das braune Pulver durch die Nase zieht, haben seine Gäste die erste Anekdote aus dem Leben eines Bergmanns schon gelernt, bevor es offiziell losgeht. „Macht man unter Tage so, rauchen konnten wir ja nicht“, erklärt Hotte, der eigentlich Horst Rudnik heißt. Zu gefährlich unter Tage, zudem war frische Luft ein knappes Gut bei Temperaturen von fast 40 Grad und einer hohen Luftfeuchte. Die Gäste hängen an seinen Lippen und sind bereit für eine Fahrt durch die Geschichte.

„Mein erster Vorarbeiter hieß 30-Tonner!“

Eine Geschichte, die fest mit dem Ruhrgebiet verwoben ist, auch wenn sich die Welt weitergedreht hat, neue Formen der Energiegewinnung forciert werden und seit Ende 2018 in Deutschland keine Steinkohle mehr abgebaut wird. Für Horst Rudnik und die Bergleute, die auf Zollverein bis zu 12.000 Tonnen Steinkohle täglich aus 1000 Meter Tiefe zu Tage förderten, ist es auch eine Lebensgeschichte. Deshalb blickt der heutige Guide auch mit Wehmut zurück. Vielleicht endete diese Zeit doch zu früh, sagt Rudnik angesichts der aktu-

ellen Kriegssituation in der Ukraine. „Mit der Steinkohle im Rücken würden uns Öl-embargos und Gasprobleme nicht so stören.“

Aber bevor es zu politisch wird, beginnt er lieber seine Tour. Mit dem Mikrofon in der Hand begrüßt er seine Gäste an der Haltestelle am Werner-Müller-Platz mit einem fröhlichen „Glück Auf“. Gelernt ist gelernt, so geht nun mal der Bergmannsgruß. Die Gäste goutieren es, grüßen zurück, und los geht's. Nach einem ersten Halt am Doppelbock, dem weit sichtbaren Symbol von Zollverein, geht es über die Ringpromenade zu Schacht 1/2/8 und dann noch entlang der Kokerei, wo Hotte mehr über die Arbeit als Bergmann erzählt.

Mit ausgeprägtem Ruhrdeutsch-Dialekt berichtet er von den schroffen Umgangsformen, von der Marotte, lieber Spitznamen als die echten Namen zu verwenden („Mein erster Vorarbeiter hieß 30-Tonner – unter seinem richtigen Namen kannte ihn keiner.“). Dass die Arbeitsgeräte der Bergleute so schwer waren, dass sie jedes Werkzeug mit einem Gewicht unter 1800 Gramm als „Uhrenmacherwerkzeug“ abkanzeln. Dass nach der anstrengenden Maloche auch nicht immer der letzte Dreck in der Kaue abgewaschen werden konnte und die Gattin daheim schimpfte. Überhaupt das Thema



Bei den Zollverein-Rundfahrten mit Zeitzeugen steigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein in Busse mit Elektroantrieb. (Foto: Sven Lorenz)

Dreck. „Früher war hier doch nur alles Grau in Grau, total verrußt, am Boden und in der Luft.“ Aber heute? „Grün überall, man glaubt es kaum.“ Und auch Zollverein selbst habe sich rapide geändert. Bestes Beispiel ist die neue Nutzung der alten Gebäude, wie der Kunstschacht, in dem von Künstler Thomas Rother auch eine große Sammlung von Figuren der heiligen Barbara gezeigt wird. „Der Schutzpatronin aller Bergmänner“, sagt Rudnik.

Vergangenheit und Gegenwart verknüpft

Kunstgegenstände gibt's aber nicht nur dort, sondern überall auf dem Gelände. Dabei kann es sich auch um alte Stahlträger handeln, die einst die Decken der Schächte abstützten, heute aber entlang des Weges von Gras überwuchert einfach nur daliegen. Oder die ganzen Kreativwerkstätten und Ateliers, die heute die alten

Hallen ausfüllen. Spannend verknüpft der Guide die Vergangenheit mit der Gegenwart.

An jedem ersten Samstag im Monat setzen sich die batteriebetriebenen Busse mit den Zeitzeugen in Bewegung und werden wegen ihres gemächlichen Tempos an mehreren Punkten von Radfahrern überholt. Eine gute Entscheidung, denn wer in die Vergangenheit der einst größten, modernsten und leistungsfähigsten Zeche der Welt abtauchen will, sollte nicht eilen. Viele Aspekte und urige Geschichten würden dann viel zu schnell abgehandelt. Eine Rundfahrt mit einem ehemaligen Bergmann wie Horst Rudnik, der hier auf Zollverein seine Lehre begann und sich immer weiter fortbildete, sein Arbeitsleben hier verbrachte, ist ein besonderes Erlebnis. Denn die Begeisterung der alten Kumpel überträgt sich auf ihr Publikum. „Wenn ich

hier bin, ist das Heimat für mich“, sagt Rudnik. Er rieche dann auch Jahre nach seinem Ausstieg aus dem Berufsleben immer noch „den Dreck, den Schwefel, die Fette, den Schnupftabak unter Tage“. Ein Glitzern legt sich über seine Augen, während er von der guten alten Zeit spricht. „Das ist alles sehr emotional für mich.“ Und damit auch für seine Gäste. „Glück Auf!“

Die Zollverein-Rundfahrt mit Zeitzeugen findet an jedem ersten Samstag im Monat um 14 Uhr statt. Abfahrt ist immer die Haltestelle Werner-Müller-Platz gegenüber Kohlenwäsche und Besucherzentrum. Preise: Erwachsene 13 Euro, ermäßigt 10 Euro, Kinder und Jugendliche (5 bis 17 Jahre) 10 Euro. Private Rundfahrten für maximal 17 Gäste plus Gästeführer: ab 225 Euro. Regelmäßig finden auch weitere Rundfahrten mit geschulten Guides statt. Infos und Buchungen auf zollverein.de/fuehrungen



Horst Rudnik hat auf Zollverein gelernt und gearbeitet. Heute führt er als Zeitzeuge Gruppen über das Welterbe. (Foto: Hanna Lohmann)

Raum für neue Begegnungen mit der Nachbarschaft

Die Folkwang Universität der Künste lädt ein nach Zollverein

Die Vielfalt aktueller Arbeiten und Projekte aus den unterschiedlichen Disziplinen kann der Fachbereich Gestaltung der Folkwang Universität der Künste endlich wieder vor Ort beim „Folkwang RUNDGANG“ präsentieren. Nach zwei digitalen Formaten ist die Veranstaltung in diesem Jahr erneut in Präsenz im Quartier Nord am Folkwang Campus Zollverein möglich. Studierende aus den Studiengängen Fotografie, Industrial Design und Kommunikationsdesign laden vom 24. bis 26. Juni zur Jahresausstellung ein. Von ersten Arbeitsansätzen bis zum fertigen Projekt bietet sie den Besucherinnen und Besuchern einen umfassenden Einblick in die Studienangebote des Fachbereichs – einschließlich eines Besuchs in den Laboren sowie Holz-, Metall- und 3D-Werkstätten. Der „RUNDGANG“ wird von einem breit gefächerten Rahmenprogramm begleitet und gewährt einen Einblick in das große Spektrum der interdisziplinären, künstlerischen, wissenschaftlichen und praktischen Ausbildung. Die feierliche Eröffnung des „RUNDGANGS“ findet am 23. Juni ab 19 Uhr statt.

Der Fachbereich Gestaltung der Folkwang Universität der Künste bietet die einzigartige Möglichkeit der Verknüpfung von Kunst, Gestaltung und Wissenschaft im Sinne der spartenübergreifenden Folkwang-Idee. Hier werden grundständige sowie weiterführende Studiengänge aus den Disziplinen Kommunikationsdesign, Industrial Design und Fotografie sowie Kunst- und Designwissenschaft angeboten, außerdem sind Promotionen in verschiedenen Fächern auf Nachfrage möglich.

Seit nun fast fünf Jahren vereint der neue Folkwang Campus auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein alle Bereiche der Gestaltung unter einem Dach. Die technisch hervorragende Ausstattung bietet Lehrenden wie Studierenden die Möglichkeit, zukunftsorientiert zu arbeiten, auszubilden und zu forschen. Vor allem aber bietet der Campus auch Raum für Begegnungen und Interaktionen mit Akteurinnen und Akteuren vor Ort. Mit einer Reihe von Projekten beziehen die Studierenden die Nachbarinnen und Nachbarn aus den umliegenden Stadtteilen auf unterschied-



Das Folkwang-Gelände bietet Studierenden Raum für künstlerischen und interdisziplinären Austausch. (Foto: Franziska Götzen)

lichen Ebenen ein. Dazu gehört u. a. das bereits 2017 gestartete Fotoprojekt „Blickfeld Zollverein“ in Kooperation mit der Stiftung Zollverein. Folkwang Studierende erhalten während ihres Fotografie-Studiums die Möglichkeit, ein künstlerisches Projekt auf Zollverein zu realisieren und dabei das Umfeld zu beteiligen. Ein deutschlandweit einzigartiges Modellprojekt zur künstlerischen Nachwuchsförderung ist im Frühjahr gestartet: das Alfred Krupp Schülerlabor der Künste mit Sitz im SANAA-Gebäude. Jugendliche und junge

Erwachsene erhalten unter der Leitung von Folkwang-Lehrenden, Absolventinnen und Absolventen sowie Studierenden ebenso fundierte wie innovative Einblicke in die Welt der Künste mit Projekten in den Bereichen Gestaltung und Musik. Das Angebot umfasst eintägige Workshops für Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 9, die von den Fachlehrenden gebucht werden können: <https://schuelerlabor.folkwang-uni.de/workshops>. Gefördert wird das Vermittlungsprojekt von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.



Der „Folkwang RUNDGANG“. (Foto: Elsa Wehmeier)

Ein weiteres Highlight folgt im September. Studierende des Fachbereichs Gestaltung präsentieren beim großen „Folkwang Finale 2022“ ihre Abschlussarbeiten aus den Bereichen Fotografie, Kommunikationsdesign und Industrial Design im SANAA-Gebäude. Die Ausstellung kann bei freiem Eintritt vom 30. September bis zum 9. Oktober täglich von 12 bis 18 Uhr kostenfrei besucht werden; die Eröffnung ist am 29. September um 18 Uhr. Infos zum Studienangebot und zu Veranstaltungen: www.folkwang-uni.de/gestaltung

„Butterweich wie Nutella“

Das Universitäts-Orchester Duisburg-Essen spielt am 18. Juni in Halle 12

Nach zwei Jahren Corona-Pause wird das Universitäts-Orchester Duisburg-Essen wieder live auftreten – und am 18. Juni, 17 Uhr, in Halle 12 auf Zollverein mit dem Programm „in memoriam“ zeigen, dass es in dieser Zeit nichts verlernt hat. Bei dem bis zu dreistündigen Konzert wird das Orchester Stücke von Gabriel Fauré, Johannes Brahms und vor allem „Eroica“ von Ludwig van Beethoven präsentieren – eine Sinfonie, die enorm anspruchsvoll zu spielen ist. Insofern hat das 85-köpfige Orchester auch seit März geprobt, damit jeder Takt sitzt

und das Publikum begeistert werden kann. Ein wichtiger Baustein dafür ist Dirigent Oliver Leo Schmidt, Professor an der Folkwang Universität der Künste. Der preisgekrönte Dirigent weiß genau, wie er die Musikerinnen und Musiker zu Höchstleistungen bringen kann, erklärt Cellistin Katrin Lohmeyer. „Er sagt gerne: ‚Spielen Sie butterweich wie Nutella.‘“ Das 1964 gegründete und bunt zusammengestellte Orchester – Alumni, Professorinnen und Professoren, Angestellte und musikbegeisterte Menschen aus der Region jeden Alters spielen

hochtalentiert miteinander – kommt bei dem Auftritt in Halle 12 in voller Ensemble-Stärke auf die Bühne und will die mehr als 400 Gäste nach allen Regeln der klassischen Kunst begeistern. Die Location selbst ist für Schmidt und das Orchester eine echte Herausforderung, da es keine klassische Philharmonie-Atmosphäre besitzt. Halle 12 ist trockener und heller, die Akustik ist eine andere, und „wir müssen das Publikum viel mehr als sonst über den Klang beeindrucken.“ Auch ist die Aufführung der Stücke echte Schwerstarbeit für die Musikerinnen und



Das Uniorchester Duisburg-Essen ist mit einem anspruchsvollen Programm auf Zollverein zu Gast. (Foto: Matthias Duschner)

Musiker, aber dafür sei es für das Publikum „ein Genuss zu sehen, wie das Orchester förmlich explodiert.“ Karten für das Konzert (Erw. 10 Euro, erm. 5 Euro, Kin-

der frei unter 0180 6050400 (kostenpflichtig), online auf www.adticket.de, an allen Vorverkaufsstellen und im Besucherzentrum Ruhr in der Kohlenwäsche.

Die Chance, auf den grünen Zweig zu kommen

Interessierte können sich bis zum 15. Juni für Freiwilliges Ökologisches Jahr bewerben

Noch steht für viele junge Menschen nicht genau fest, wie es nach der Schule im Sommer weitergeht. Eine Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren und sich gleichzeitig praktisch für Ökologie und Nachhaltigkeit einzusetzen, bietet das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ). In vielen Einsatzstellen können sich junge Menschen in „grünen Berufen“ erproben und Orientierung für ihren Lebensweg finden. Bewerbungen sind noch bis Juni möglich, darauf weist die FÖJ-Zentralstelle beim Landschaftsverband-Westfalen-Lippe (LWL) hin, die den Freiwilligendienst koordiniert und die jungen Menschen während ihres Einsatzes begleitet.

Die Einsatzstellen bieten von Biobauernhöfen über Bildungshäuser, botanische und zoologische Gärten, Freilichtmuseen, Grünflächen- und Umweltämter, Naturschutzverbände bis hin zu Schulbauernhöfen ein breites Einsatzspektrum. Die praktischen Auf-

gaben, die auf die jungen Menschen warten, reichen von ökologischem Obst- und Gemüseanbau, Schafe hüten, Hecken schneiden und historische Gärten pflegen, über Waldspiele in der Jugendarbeit bis hin zu Planungs- und Kartierungsarbeiten bei Umweltämtern. „Viele junge Menschen stellen sich Fragen wie diese: Was sind meine Stärken? Wie kann ich diese sinnvoll für mich und andere einsetzen? Welchen beruflichen Weg soll ich einschlagen? Wie kann ich einen Beitrag zur gesellschaftlichen und ökologischen Veränderung beitragen?“, sagt Ferahs Hafez von der FÖJ-Zentralstelle beim LWL. „Das FÖJ greift mit seinem praktischen Angebot und den Bildungs-

seminaren diese Fragen auf und unterstützt Jugendliche, ihren eigenen Lebensweg zu finden und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.“

Neben der Arbeit in den Einsatzstellen geht es an 25 Bildungstagen, die das Team der LWL-FÖJ-Zentralstelle organisiert, um Ökologie und Nachhaltigkeit, aber auch um soziale und persönliche Themen. An der Gestaltung wirken die Freiwilligen aktiv mit, indem sie Themen selbstständig auswählen und vorbereiten. Für einen Platz bewerben können sich junge Menschen, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und noch unter 27 Jahre alt sind. Die Freiwilligen erhalten als Taschengeld und

Verpflegungspauschale 300 Euro monatlich. Einige Stellen bieten auf Anfrage Unterkunft und Verpflegung.

Un- terkunft und Verpflegung.



Junge Menschen unter 27 Jahren können sich noch bis zum 15. Juni um einen FÖJ-Platz bewerben. (Foto: LWL)

Das FÖJ-Bildungsjahr orientiert sich an den Schuljahren und beginnt am 1. August. Die Bewerbung für das Bildungsjahr 2022/23 ist über das Online-Bewerbungsverfahren (<https://lwl-foej-bewerbung.de>) bis 15. Juni möglich. Weitere Informationen, wie die Liste der Einsatzstellen, finden Interessierte unter <http://www.foej.lwl.org>. Telefonisch ist die Zentralstelle erreichbar unter 0251/591 6710, per E-Mail unter: foej@lwl.org

Anzeige

Neue Regeln, neue Schilder

Die Stadt Essen baut kontinuierlich Fahrradstraßen und -wege weiter aus. Wichtig bei der Nutzung der Fahrradstraßen ist allerdings, die geltenden Regeln zu kennen und einzuhalten. Diese werden nun auf neuen Schildern an Ort und Stelle erklärt. Das erste Schild wurde am Helfenbergweg in Stoppenberg enthüllt und ist seitdem für alle Verkehrsteilnehmer sichtbar. Die neuen Schilder zeigen mit entsprechend angefertigten Piktogrammen und einer kurzen Beschreibung die wichtigsten Verhaltensweisen für alle Nutzer einer Fahrradstraße. Die Schilder sind 1,5 Meter mal 1 Meter groß und werden an geeigneten Stellen entlang oder am Beginn einer Fahrradstraße montiert.

Spiel- und Sportfest - und endlich wieder Bewegung

Am 1. Juni auf dem Katernberger Markt von 14 bis 18 Uhr

In der Pandemiezeit haben viele Bewegungs- und Spielangebote für Kinder und Jugendliche nicht stattfinden können. Das Bürgerzentrum Kon-Takt hat dies aufgegriffen, will junge Menschen zusammen mit vielen Vereinen und Organisationen in Bewegung bringen und hat ein Sport- und Spiel fest auf dem Katernberger Markt organisiert.

Auch ein kleines Bühnenprogramm wird geboten und die Wrestling-Akademie mit Sitz in Katernberg wird einen Ring aufbauen und Showkämpfe vorfüh-

ren. Alle Vereine und Initiativen bieten Infostände an, so dass an diesem Tag auch die Möglichkeit besteht, sich direkt über Bewegungsangebote zu informieren und anzumelden. Auch Info und Angebote zur gesunden Ernährung werden gegeben.

Straßenspiele

Das Fest soll Kinder und Jugendliche nachhaltig dazu bringen, Straßenspiele in ihren Alltag auf Spielplätzen und Parks zu integrieren. Das Fest wird finanziell von der Bezirksvertretung Zollverein unterstützt.

Morant GmbH
Sanitätshaus · Orthopädie · Reha-Technik



Erstklassige Beratung für medizinische Produkte

Innovative Orthopädietechnik nach Maß

Einlagenfertigung mit modernster CAD-Technik

Häusliche Pflege mit qualitativer Reha-Technik

Beste Service für unsere Kunden



Sanitätshaus Essen - Katernberg
Katernbergerstr.17 - 45327 Essen
Tel.: 0201 / 306266

Sanitätshaus Essen - Schonnebeck
Huestr.119 - 45309 Essen
Tel.: 0201 / 45855808

Rehatechnik
Wilhelminenstr. 165 - 45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 / 957136-0

weitere Filialen ...

Gelsenkirchen-Mitte
Gelsenkirchen-Schalke
Gelsenkirchen-Buer
Essen-Steele

www.morant-gmbh.de



Bloch und Barra verlängern, Kern kommt

Spielvereinigung Schonnebeck „baut“ die Mannschaft für die kommende Saison

Erfreuliche Nachrichten für die Spielvereinigung Schonnebeck: Matthias Bloch (31) und Kevin Barra (32) verlängern ihre Verträge um zwei Jahre bis zum Ende der Saison 2023/24, Thorben Kern unterschreibt als Neuzugang bei den Fußballern am Schetters Busch.

Insgesamt kommt „Blochi“ in seiner Karriere schon auf 123 Pflichtspiele für die „Schwalben“, in denen er als Defensivspieler 19 Tore schoss und 13 Vorlagen gab. Ähnlich sieht es bei Kevin Barra aus: In 229 Oberliga-Einsätzen kommt die Nummer 10 auf 50 Tore und 51 Vorlagen und ist damit ein enormes Vorbild für die jungen Spieler im Kader.

Einer davon ist Thorben Kern, der als Neuzugang am Schetters Busch unterschreibt. Der 21-Jährige hat das Fußballspielen beim Ligakonkurrenten FC Kray begonnen, ehe er zu Rot-Weiss Essen wechselte und bis zur U12 dort spielte. Nach seinem Wechsel in die Jugend von Rot-Weiß Oberhausen, zog es Kern zum VfL Bochum und zu DJK Arminia Klosterhardt, für die er insgesamt 30 Partien in der U17 und U19-Bundesliga bestritt. 2018 dann der Wechsel in die U19 vom FC Kray. Nach einem Jahr in der Jugendmannschaft schloss Kern sich zur Saison 2019/20 der Seniorenmannschaft an und kommt bisher auf 26 Oberliga-Einsätze. Der 21-Jährige,

der bisher als zentraler Mittelfeldspieler auflief, könnte in den Planungen der Verantwortlichen zukünftig eine etwas defensivere Rolle in einer Dreier- oder Viererkette in der Abwehr einnehmen. „Wir haben Thorben nach seiner schweren Knieverletzung im letzten Jahr angeboten, sich bei uns im Mannschaftstraining wieder fit zu machen. Mit ihm gewinnen wir einen gut ausgebildeten und entwicklungsfähigen Spieler, der ungeachtet seines jungen Alters schon über ordentlich Erfahrung im Seniorenfußball verfügt. Dass sein Vater ein ehemaliger Schonnebecker Spieler ist, rundet die Geschichte rund um seine Verpflichtung perfekt ab“, äu-



Bert Christian Leben, Sportlicher Leiter der Spielvereinigung, über die Unterschrift von Kern.

Mykola Korchynskyi führt Katernbergs U14 zum Sieg beim NRW-Qualifikationsturnier

Trotz der Sprachprobleme gelingt Integration ins Jugendtraining

Mit einem überzeugenden Auftritt setzte sich die U14-Auswahl der Schachfreunde Katernberg beim Turnier der besten NRW-Mannschaften in Dortmund durch: In den ersten Runden wurden alle Konkurrenten besiegt, darunter auch der Favorit Godesberg. Erst in der letzten Runde spielte das Team gegen Plettenberg unentschieden, blieb aber einen Mannschaftspunkt vor Godesberg.

Zu verdanken hatte das Team den Erfolg vor allem dem elfjährigen Mykola Korchynskyi, der am Spitzentisch überragende sechs Punkte aus sieben Partien erzielte. Das Ausnahmetalent verschlug es auf der Flucht vor dem Krieg in der Ukraine zusammen mit seiner Mutter nach Essen, wo er sich sofort den Schachfreunden anschloss und ungeachtet aller sprachlichen Schwierigkeiten sofort in das Jugendtraining integriert wurde. Aber auch die übrigen Spieler überzeugten: Nils Berresheim holte trotz eines Blackouts in der letzten Runde

4:3 Punkte, Daniel Klaus kam auf 3,5:1,5. Daniel Goldkuhle blieb mit 4:1 Punkten ungeschlagen, und Lukas Lürssen erkämpfte sich 3:1 Punkte. In dieser Form dürfte die SFK-Auswahl auch bei der NRW-Meisterschaft der besten sechs Teams zu den Favoriten zählen.



Mykola Korchynskyi, Flüchtling aus der Ukraine, überragte am Spitzentisch. (Foto: Schachfreunde Katernberg)

FC Stoppenberg will es endlich wieder krachen lassen

Eintritt frei: Olaf Henning beim Sommerfest am 18. Juni

Mit großer Show, Stars und Sternchen feiert der FC Stoppenberg sein diesjähriges Sommerfest. Am Samstag, den 18. Juni 2022, bleiben die Fußballschuhe ab 17 Uhr ausnahmsweise einmal in der Kabine. Denn dann regiert nicht König Fußball im Sportpark am Hallo, sondern Schlagerstar Olaf Henning mit zahlreichen weiteren Künstlern seiner Zunft. Auf der Bühne folgt dann ein Live-Act dem anderen.

„Wegen Corona mussten wir in den vergangenen beiden Jahren auf viele Vereins- wie unsere traditionelle Weihnachtsfeier sowie auf unsere Teilnahme am Brunnen- und Zechenfest verzichten. Daher wollen

wir es jetzt einmal ordentlich krachen lassen“, sagt Vereinsvorsitzender Thomas Spitz. Damit reichlich Mallorca-Stimmung aufkommt, wird Olaf Henning neben etlichen Hits auch seinen Evergreen „Cowboy und Indianer“ zum Besten geben. Situationskomik pur ist ebenfalls angesagt: „Alfonso“, der Mann mit den 100 Gesichtern, treibt seine Späße mit dem Publikum.

Mit einem Stand ist der Stoppenberger Bürgerschützenverein „Gut Schuss“ vertreten. Hier kann jeder ganz ungefährlich an einem Lasergewehr zeigen, dass er das richtige „Zielwasser“ getrunken hat. Das Restaurant Nostalgia sorgt für feste Nahrung. Der Eintritt ist frei.





Anzeigensonderveröffentlichung

Anzeigen

Grill- & Steakhaus Rutenberg

Betreiber: Melanie Untergrabner
Adresse: Huestraße 111, 45309 Essen
Telefon: 0201 - 29 16 63
Öffnungszeiten: Sonntag bis Samstag von 11.00 - 22.00 Uhr
Speisekarte: Gute Hausmannskost, täglich wechselnder Mittagstisch
Räumlichkeiten innen: 24 Sitzplätze
Räumlichkeiten außen: 12 Sitzplätze
Kinder: Willkommen
Haustier: Bitte anfragen
Besonderheiten: Die von unseren Stammkunden heiß geliebte Hausmannskost können Sie in unserem gemütlichen Gasträum zu sich nehmen. Für den Genuss zu Hause geben wir die Gerichte gern in thermoisolierten Verpackungen mit.

Grill- & Steakhaus Rutenberg

Täglich wechselnder Mittagstisch
 Jeden **Dienstag Schnitzeltag** mit Beilage **6,90 €**

SONNTAGSGERICHTE	
05.06.22 +	
06.06.22	Schweinemedaillons mit Pfefferrahmsauce, und Speckböhnchen 14,80€
12.06.22	Schweinsbraten mit Klöße und Rotkohl 12,80€
19.06.22	Cordon Bleu mit Salzkartoffeln und Kaisergemüse 12,80€
26.06.22	Hackbällchen nach „Jäger Art“ mit Kartoffelstampf und Salat nach Wahl 9,80€

* Sonntagsgerichte wenn möglich vorbestellen

Öffnungszeiten: Sonntag - Samstag von 11.00 - 22.00 Uhr

Huestrasse 111 45309 Essen-Schonnebeck
 Telefon: 0201 - 29 16 63 · E-Mail: melanie.untergrabner@gmx.net

Restaurant Nostalgia

Betreiber: Maria Galanopoulou
Adresse: Ernestinenstraße 31, 45141 Essen
Telefon: 0201 - 21 32 66
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 15.00 - 22.00 Uhr, Sa. 17.00 - 22.00 Uhr, So. 11.30 - 14.30 und 17.00 - 22.00 Uhr
Speisekarte: Mediterrane Küche
Räumlichkeiten innen: 80 Sitzplätze
Räumlichkeiten außen: Biergarten
Kinder: Herzlich willkommen
Hunde: Erlaubt
Besonderheiten: Lieferservice, Catering, Veranstaltungsservice



jetzt ausprobieren



Ernestinenstraße 31 · 45141 Essen · Tel.: 0201 - 21 32 66

Osuki - Sushi | Asiatisch | Dim Sum

Betreiber: Herr Yan
Adresse: Wengestraße 2, 45309 Essen
Telefon: 0201 - 846 766 79
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., von 12.00 - 21.30 Uhr
 Fr. bis So. von 12.00 - 22.00 Uhr
 Dienstag Ruhetag
Speisekarte: Sushi, Asiatisch, Dim Sum
Räumlichkeiten innen: To Go - Lieferservice oder Abholung
Besonderheiten: Alle Gerichte werden ohne Zusatz von Glutamat zubereitet. Ausführliche Speisekarte
 10% Rabatt für Selbstabholer über unsere Webseite www.osuki.de
 Lieferservice ab 19,- € Mindestbestellwert (Lieferkosten ab 1,50 €)

Mindestbestellwert ab 19,00 €
 Lieferkosten ab 1,50 €

10% Rabatt für Selbstabholer nur über Webseite www.osuki.de



Sushi | Asiatisch | Dim Sum



Wengestraße 2 · 45309 Essen · info@osuki.de · Tel.: 0201-84676679

Parkrestaurant Spindelmann

Betreiber: Vlado Sučić
Adresse: Palmbuschweg 57, 45326 Essen-Altenessen
Telefon: 0201 - 34 48 45
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.30 - 22.00 Uhr, durchgehend warme Küche, Montag Ruhetag
Speisekarte: International, Gutbürgerlich, Mediterran, Balkan
Räumlichkeiten innen: Gesellschaftsräume bis zu 200 Personen, Extra-Saal für bis zu 60 Personen
Räumlichkeiten außen: Wintergarten und Biergarten mit 120 Plätzen
Kinder: Herzlich willkommen
Hunde: Erlaubt
Besonderheiten: Wechselnde Saisonkarte, zur Saison: Spargel, Wild und Gänse
 Themenwochen: z.B. Kroatische- und Bayerische Wochen



Parkrestaurant Spindelmann

Sie möchten kulinarische Köstlichkeiten rund um den Spargel in entspannter Atmosphäre genießen?

Wir servieren ab sofort wieder Walbecker Spargel vom Spargelhof Janßen.



Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 11.30 - 22.00 Uhr, durchgehend warme Küche · Montag: Ruhetag

Palmbuschweg 57 · 45326 Essen · Tel.: 0201 / 34 48 45
www.parkrestaurant-spindelmann.de · info@parkrestaurant-spindelmann.de

Personenbegrenzung bei Trauungen gelockert

Ab sofort wird die coronabedingte Personenbegrenzung bei Eheschließungen aufgehoben. Dann gelten wieder räumlich bedingte Höchstauslastungen. Die maximale Personenanzahl in den Trauzimmern, inklusive des Brautpaares und Kindern, ist ab sofort wie folgt erhöht:

- Gildehof: von 10 auf 30 Personen
- Rathaus Heisingen: von 15 auf 30 Pers.

- Rathaus Kettwig: von 8 auf 20 Pers.
- Rathaus Kray: von 25 auf 60 Pers.
- Schloss Borbeck: von 14 auf 30 Pers.

Die Höchstkapazitäten auf den Schiffen der Weißen Flotte und auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein sowie im Stadion an der Hafenstraße und in der Philharmonie Essen regeln diese vertraglich mit den Brautpaaren. Der öffentliche Zugang zum Standesamt ist vorerst weiter eingeschränkt. Vor-

sprachen sind nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich:

- Standesamt: 0201 88-33733
- Eheschließungen 0201 88-33499
- Geburten: 0201 88-33488

Um das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten, werden Besucher gebeten, nach Möglichkeit die Online-Services und den Postweg zu nutzen. So können sie beispielsweise

Personenstandsunterlagen über das Onlineformular auf www.essen.de/urkunde anfordern. Die Anmeldung der Eheschließung ist in schriftlicher Form möglich. Die erforderlichen Unterlagen inklusive Formular „Schriftliche Anmeldung der Eheschließung“, Ausweiskopien sowie Kontaktdaten beziehungsweise Reservierungsbestätigung können Bürger per Post senden oder beim Sicherheitsdienst in der 1. Etage im Gildehof abgeben.

Hilfe, Pflege, Lebensfreude und glückliche Momente

Medisan ist für Menschen im höheren Alter da -
und spendet auch für junge, dem Tode nahen Menschen

Von Dirk Greisler

Seit 1996 steht der Name Medisan GmbH & Co. KG in Essen für die Möglichkeit, auch im höheren Alter ein angenehmes und eigenständiges Leben zu Hause zu genießen. Trotz Pflegebedürftigkeit soll das in den eigenen vier Wänden durch diesen ambulanten Pflegedienst geboten werden.

Mitte der neunziger Jahre kamen Richard Hirt, Andreas Belger und Frank Engels auf die Idee, sich selbständig zu machen, um ihre Ideale von

guter Pflege auch in Eigenverantwortung umsetzen zu können: Mensch sein, Mensch bleiben – das gilt auch nach über 20 Jahren als Leitlinie für den Umgang mit Kunden und Mitarbeitern.

Mittlerweile geht es aber weit darüber hinaus. So ist die Liste der Leistungen lang: Persönliche, individuelle Betreuung in der vertrauten häuslichen Umgebung, zuverlässige Dienstleistungen im Bereich der Hauswirtschaft, Unterstützung, Entlastung und Beratung

für pflegende Angehörige auch an der Seite demenzkranker Menschen. Ob bei der Hilfe im Haushalt oder im Rahmen der 24-Stunden-Betreuung, das Motto lautet: Wir sehen uns an der Seite der Angehörigen, auch wenn sie selbst pflegen – von der Pflegeberatung bis zur Verhinderungspflege. Und selbst Begleitungen zu Arzt- oder Behördenterminen und Veranstaltungen, oder ganz einfach zu Einkäufen sind durch das entsprechend ausgebildete Fachpersonal möglich.



Beliebter Treffpunkt: Hier schmeckt Kaffee und Kuchen in Gesellschaft besonders gut, weiß auch Medisan-Geschäftsführer Richard Hirt (2.v.l.).

(Foto: Dirk Greisler)

Mithelfen, „das Leben und die Lebensfreude zu feiern“

Zum großen Umfeld der Betreuung bei Aktivitäten, zum Beispiel auch bei Theaterbesuchen, Spaziergängen oder Gesellschaftsspielen gehört auch die meist gut genutzte Gelegenheit zum drei Mal die Woche möglichen „Cafe-Besuch“ in den Räumlichkeiten von Medisan (Westbergstr. 37-39). Da herrscht dann gute Laune, reger Austausch, Spiele stehen genau so auf dem Programm wie natürlich Kaffee und Kuchen. „Da sind immer viel Spaß und Menschen, die sich auf Gespräche freuen“, sagt Geschäftsführer Richard Hirt, „natürlich ist das alles durch Corona gebremst worden, aber wir hoffen, dass wir in Zukunft dort wieder mit den Menschen zusammen kommen können.“

Apropos Corona: In der im Haus integrierten Teststelle läuft aktuell eine Aktion, in der eine Spende für das Kinder- und Jugendhospiz Re-

genbogenland in Düsseldorf, das zu mehr als der Hälfte auf diese Weise finanziert wird, für „Miteinander-Momente“ geleistet werden kann. Jeder Getestete kann auf Wunsch mit einem Euro dabei sein, verpflichtend ist das nicht. „Wir hoffen mit dieser Aktion vielleicht, auf einen Spendenbetrag von rund 5000 Euro zu kommen“, wünscht sich Richard Hirt. Im Mittelpunkt bei der Verwendung soll dann das Schaffen gemeinsamer Momente mit Lebensfreude für die betroffenen Kinder, ihre Familien und Freunde stehen.

Und das vereint sich auch wieder sehr gut mit dem Medisan-Motto, den hilfebedürftigen Menschen ein angenehmes und eigenständiges Leben zu ermöglichen. Ein Vorsatz der auch gut spürbar ist bei einem Besuch in der Medisan-Zentrale - vielleicht ganz einfach zu einem Informationsgespräch, oder auch einfach nur zu einer Tasse Kaffee oder einem Stück Kuchen an einem der „Cafe-Tage“.

Anzeige



MEDISAN GmbH & Co. KG
Westbergstr. 37-39 · 45309 Essen

CORONA TESTZENTRUM



HIER REGISTRIEREN UND
EINFACH VORBEIKOMMEN



SCAN ME



SONDERAKTION:

Wir spenden 1,- Euro für jeden
Corona Schnelltest bei uns direkt
an das Kinder- & Jugendhospiz
Regenbogenland Düsseldorf.



Mo.-Fr. 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr **KOSTENLOS**
Sa.+So. 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr **OHNE TERMIN**

IM AUFTRAG DES GESUNDHEITSAMTES DER STADT ESSEN

Autoservice Dirk Jastrzembski

KFZ-Meisterbetrieb

Unfallreparaturen · Klimaanlageanlagewartung
Reifenservice · Inspektion

Gelsenkirchener Straße 54
45141 Essen

Telefon (02-01)-47-86 986

Telefax (02-01)-47-86 987

www.autoservice-jastrzembski.de



Ein Haus für alle Fälle

GSE gGmbH baut Mehrgenerationen-Haus an der Essener Straße

Die Arbeiten gehen zügig voran und wer regelmäßig an der Essener Straße unterwegs ist, dem ist der Neubau bestimmt schon aufgefallen. Die GSE gGmbH freut sich sehr, hier bald etwas Neues starten zu können. Ein Mehrgenerationen-Modell für ganz unterschiedliche Nutzergruppen: Eine Kindertagesstätte, eine stationäre Pflegeeinrichtung und eine Tagespflege werden hier voraussichtlich Anfang 2023 einziehen können.

Seit knapp zwei Jahren wächst das neue GSE-Haus auf dem Gelände zwischen Essener Straße und Herbertshof - und die Arbeiten schreiten zügig voran. Nun

geht es schon fast in den Endspurt zur Fertigstellung des Hauses: Von außen wird es jetzt noch verputzt und verklinkert und dann von innen komplett ausgebaut. Auch auf den Außenanlagen soll der Baustellen-Charakter nach und nach weichen und wieder mehr Grün gepflanzt werden.

Das Wichtigste in Zahlen: Der Neubau der GSE wird Platz bieten für 80 stationäre Pflegeplätze, 14 Plätze in der Tagespflege und 50 Kita-Plätze. Die Kindertagesstätte mit drei Gruppen richtet sich an Familien aus dem Stadtteil, stellt aber auch Plätze für Kinder von GSE-Mitarbeitern bereit. Die GSE gGmbH ist seit



So soll der Neubau im Jahre 2023 aussehen.

(Foto: GSE)

über 80 Jahren in Stoppenberg „zu Hause“: in direkter Nachbarschaft zum Neubau befinden sich unter anderem die GSE-Verwaltung,

die Zentralküche sowie verschiedene Einrichtungen des Unternehmens für soziale Dienstleistungen. Für Stoppenberger, die sich

noch daran erinnern: Das viergeschossige Gebäude wird auf der Fläche eines ehemaligen Minigolf-Platzes errichtet.

Anzeige

WILMA & WILLI

Bio-Lebensmittel von regionalen Landwirten u.a. aus Essen, Gelsenkirchen und Hattingen online einkaufen und liefern lassen.

100% BIO REGIONAL

CO₂ NEUTRALE LIEFERUNG KEINE VERSCHWENDUNG

5€ Gutschein für Deine erste Biokiste **359wGhr**

JETZT BESTELLEN WWW.WILMAUNDWILLI.DE

Wilma & Willi
Katernberger Str. 107
45327 Essen

Neugierig auf mehr? Besuchen Sie uns auf

GSE

Essen ist grün
MIT UNS WÄCHST ES WEITER.

Wir pflegen Ihren Garten und Ihre Grünflächen. Zuverlässig und zupackend. Der Garten- und Landschaftsbau ist eine von vielen Leistungen der Werkstätten für behinderte Menschen – jetzt Kontakt aufnehmen:
www.gse-essen.de

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!

Verlag · Werbeagentur · Offsetdruck · Digitaldruck · Werbetechniken

Was bieten wir
Flyer, Broschüren, Visitenkarten, Webseiten, Werbebanner, Aufkleber, Schilder und vieles mehr. Diese werden auf Kundenwunsch zum fairen Preis und in kürzester Zeit produziert.

Service
Persönlicher Service wird bei uns **GROß** geschrieben. Know how und Qualität mit über 25 Jahren Erfahrung in Entwicklung und Herstellung von verschiedenen Werbemaßnahmen.

Individuelle Beratung
Wir beraten Sie in allen Fragen der Drucksachenherstellung und machen Ihnen gern ein Kennenlern-Angebot. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, oder schreiben uns eine E-mail.

WIR BRINGEN IDEEN ZUM AUSDRUCK

Glück auf RUHRPOTT

Glück auf Ruhrpott GmbH · Graudenstraße 14 · 45327 Essen
Tel.: 0201 - 835 44 19 · Mail: kontakt@ruhrpott-aktuell.de
www.ruhrpott-aktuell.de



„Das Goldene Huhn“

Am 14. Juni wird der böse zum liebevollen Wolf

Am Dienstag, den 14. Juni 2022, findet im Kon-Takt am Katernberger Markt ab 17 Uhr eine Theater-Vorstellung für Kinder ab vier Jahren statt. „Das Goldene Huhn“ ist ein Märchen, in dem die Vaterliebe einen bösen in einen liebevollen Wolf verwandelt. Weil Kinder das Wichtigste auf der Welt sind! Ja-ja-ja!!! Karten sind ab sofort für 3 Euro im Kon-Takt erhältlich.

Impressum

Glück auf Nachbarschaft:

Nachrichten aus der Region. In Zusammenarbeit mit dem Katernberger Werbering, der Stoppenberger Werbegemeinschaft, dem Schonnebecker Werbeblock und der Stiftung Zollverein.

Herausgeber/Layout: Glück auf Ruhrpott GmbH

Graudenzstraße 14, 45327 Essen, Tel.: 0201 / 835 44 19
E-Mail: kontakt@ruhrpott-aktuell.de, Web: www.ruhrpott-aktuell.de

Verlagsleitung: Frank Zimmers (v.i.S.d.P.)

Mobil: 0170 / 52 14 116, E-Mail: anzeigen@ruhrpott-aktuell.de

Redaktion: Dirk Greisler,

Mobil: 0176 / 321 910 40, E-Mail: redaktion@ruhrpott-aktuell.de

Anzeigen: Siegfried Brandenburg, Mobil: 0171 / 673 05 23

Glück auf Nachbarschaft

erscheint jeweils am vierten Donnerstag im Monat.

Auflage: 25.000 Exemplare

Kostenlose Haushaltsverteilung in Essen-Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg.

Copyright / Haftungsausschluss:

Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck (oder auch die Abbildung im Internet) von Berichten und Fotos auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne vorherige Genehmigung verwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber selbst verantwortlich. Es gelten die Mediadata Nr. 1 vom 01. Juli 2021.

Jeder kann Leben retten

Helden gesucht

Eine zunächst harmlose Viruserkrankung traf Gerd Gromatka schon in jungen Jahren. Innerhalb der folgenden 25 Jahre lernte er damit zu leben – auch als seine Leber immer stärker in Mitleidenschaft gezogen wurde. Dann ging alles sehr schnell. Seine Leber wurde unwiderruflich zerstört und er wurde auf die Warteliste für eine Spenderleber gesetzt. Zwei Jahre musste er warten – zum Schluss hatte er sich schon von seiner Frau und seiner Tochter verabschiedet. 2015 dann der rettende Anruf: Eurotransplant hatte ein passendes Organ gefunden. Im Transplantationszentrum Essen wurde die neue Leber transplantiert. Seitdem geht es ihm gut und er ist dankbar für sein zweites Leben.

Diese Geschichte hat viele Heldinnen und Helden. Krankenschwestern und Ärzte, Eurotransplant und die DSO, Gerd Gromatka selbst und seine Familie – aber vor allem den Menschen, der sich entschieden hat, seine Organe nach seinem eigenen Tod zur Verfügung zu stellen. Ohne diesen Organspender wür-



de Gerd seit 2015 keinen Geburtstag mehr feiern können.

Im Jahr 2021 gab es in NRW 206 Organspender – es wurden 601 Organe gespendet. Auf der Warteliste stehen allerdings aktuell alleine in NRW rund 2.000 chronisch kranke Menschen. Sie alle warten auf eine lebensrettende Organspende – manche leider vergebens.

82% aller Menschen in Deutschland haben eine positive Einstellung zur Organspende – aber nur 44% haben diese Entscheidung auf einem Organspende-Ausweis dokumentiert. Wenn Angehörige nicht

wissen, wie ihr verstorbene Familienmitglied zum Thema Organspende gestanden hat, lehnen diese eine Spende ab.

Deshalb ist es wichtig, dass sich Jede und Jeder bereits zu Lebzeiten mit dem Thema Organspende beschäftigt – eine Entscheidung trifft und diese Entscheidung mit den Angehörigen bespricht. Nur dann kann die Zahl der Organspenden erhöht werden und nur dann gäbe es noch viele so glückliche Geschichten wie die von Gerd Gromatka. Weitere Informationen finden Sie unter: www.netzwerk-organspende-nrw.de oder unter www.lebensritter.de

— Anzeigen —

Beerdigungsinstitut

Maria Schramm

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Bestattungsvorsorge

Gareisstraße 47
45309 Essen-Schonnebeck
Tel. 02 01 / 21 07 39

SIMON

Natur erleben

Wir machen Ihren Garten frühjahrsfit

Gönnen Sie Ihrem Garten das Frühjahrspaket von **SIMON Natur erleben**:

Qualitativ hochwertige und preiswerte Pflege, auch für den kleinen Garten! Mit Relax-Rate!

www.simon-ihr-gartenpfleger.de

Mail: info@simon-natur-erleben.de

Termine nach Vereinbarung unter:

0209 - 42249 oder 0172 - 721 333 4

Servicebüro Grawenhof 24, 45883 Gelsenkirchen montags bis freitags 9.00 - 12.00 Uhr

Ganzjahrespflege möglich!

Wir pflegen das ganze Jahr über Ihren Garten.

